

## Siemens Healthineers legt bei Umsatz und Ergebnis deutlich zu

- **Umsatz steigt im Geschäftsjahr 2019 getrieben von Imaging und Advanced Therapies auf vergleichbarer Basis um 5,8 Prozent**
- **Bereinigtes Ergebnis steigt um 9 Prozent gegenüber Vorjahr; bereinigte Ergebnismarge von 17,3 Prozent trotz niedrigerer Profitabilität bei Diagnostics**
- **Dividendenerhöhung um 14 Prozent auf 0,80 Euro je Aktie geplant**
- **Zweite Phase der „Siemens Healthineers Strategy 2025“ gestartet – weiteres Umsatz- und Ergebniswachstum in kommenden Jahren erwartet**

*„Dank eines starken Jahresendspurts haben wir im Geschäftsjahr 2019 unsere Wachstumsprognose klar übertroffen. Beim bereinigten Ergebnis haben wir ebenfalls deutlich zugelegt, auch wenn die bereinigte Ergebnismarge angesichts einer schwächeren Entwicklung bei Diagnostics leicht unterhalb unserer Erwartungen lag. Wir gehen die Herausforderungen bei Diagnostics entschlossen an, während wir die starken Positionen von Imaging und Advanced Therapies weiter ausbauen. Bei der Umsetzung unserer Strategie 2025 gehen wir jetzt in die nächste, sogenannte Upgrading-Phase, um in den kommenden Jahren die nächste Stufe profitablen Wachstums zu erreichen“,* sagte Bernd Montag, Vorstandsvorsitzender der Siemens Healthineers AG.

Die Siemens Healthineers AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 (per Ende September) vor allem dank einer hohen Dynamik in den Segmenten Imaging und Advanced Therapies starkes Wachstum verzeichnet. Auf vergleichbarer Basis, also ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 5,8 Prozent und erreichte 14,5 Milliarden Euro. Alle drei Regionen haben zu dieser Entwicklung beigetragen, mit besonders starkem Wachstum in Asien, Australien. Das

berichtete Wachstum belief sich auf rund acht Prozent. Das bereinigte Ergebnis<sup>1</sup> erhöhte sich im Jahresvergleich um neun Prozent auf 2,5 Milliarden Euro – trotz einer niedrigen Profitabilität im Diagnostics-Segment in Folge von Anlaufkosten für das Labordiagnostiksystem Atellica Solution sowie negativer Währungseffekte. Daraus ergibt sich eine bereinigte Ergebnismarge von 17,3 Prozent, nach 17,2 Prozent im Geschäftsjahr 2018. Der Gewinn nach Steuern verbesserte sich, unter anderem aufgrund geringerer Aufwendungen für Finanzierungszinsen, um 24 Prozent auf knapp 1,6 Milliarden Euro. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie<sup>2</sup> verbesserte sich entsprechend ebenfalls um 24 Prozent. Vor diesem Hintergrund soll der Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Erhöhung der Dividende um 14 Prozent auf 0,80 Euro je Aktie vorgeschlagen werden. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2020 startet die zweite Phase der „Siemens Healthineers Strategy 2025“, während der das Unternehmen weiteres Wachstum bei Umsatz und bereinigtem Ergebnis erwartet.

#### **Siemens Healthineers im vierten Quartal**

Im traditionell starken vierten Quartal stieg der Umsatz des Konzerns auf rund 4,1 Milliarden Euro. Auf vergleichbarer Basis entspricht dies einem hervorragenden Zuwachs von 8,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Getragen wurde die Entwicklung von zweistelligen Wachstumsraten der Segmente Imaging und Advanced Therapies sowie aus regionaler Sicht vor allem von den Regionen Amerika und Asien, Australien. Das bereinigte Ergebnis erhöhte sich, auch gestützt durch positive Währungseffekte, um 17 Prozent auf 791 Millionen Euro, woraus sich eine bereinigte Ergebnismarge von 19,1 Prozent ableitet, nach 18,2 Prozent im Vorjahr. Der Gewinn nach Steuern kletterte im Jahresvergleich um 36 Prozent auf 507 Millionen Euro. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg ebenfalls um 36 Prozent auf 0,50 Euro.

---

<sup>1</sup> Gewinn vor Ertragsteuern, Finanzierungszinsen, zentral getragenen Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen (nur vom Ergebnis der Segmente ausgeschlossen) und Abschreibungen auf in Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte. Bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen, im Geschäftsjahr 2018 zusätzlich um IPO-Kosten.

<sup>2</sup> Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt sich aus der Division des Gewinns nach Steuern, der auf die Aktionäre der Siemens Healthineers AG entfällt, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien der Siemens Healthineers AG.

**Siemens Healthineers Berichtssegmente im vierten Quartal**

Im Segment Imaging erhöhte sich der Umsatz im vierten Quartal auf vergleichbarer Basis um zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr und erreichte knapp 2,6 Milliarden Euro. Signifikante Zuwächse verzeichneten dabei die Regionen Amerika und Asien, Australien. Mit Blick auf die Geschäfte haben die Magnetresonanztomographie und die Molekulare Bildgebung besonders deutlich zugelegt. Die bereinigte Ergebnismarge des Segments lag mit 21,9 Prozent über dem bereits guten Wert des Vorjahres und profitierte dabei von leicht positiven Währungseffekten und Einsparungen.

Das Segment Diagnostics wies im vierten Quartal einen Umsatz von rund 1,1 Milliarden Euro aus, was auf vergleichbarer Basis einem Wachstum von zwei Prozent entspricht. Wachstumstreiber war die Region Asien, Australien, und hierbei vor allem China. Die bereinigte Ergebnismarge erreichte 9,9 Prozent und wurde gegenüber dem Vorjahr erneut von gestiegenen Anlaufkosten für Atellica Solution und negativen Währungseffekten belastet. Im gesamten Geschäftsjahr 2019 wurden mehr als 1.820 Atellica Solution Systeme ausgeliefert.

Advanced Therapies erzielte im vierten Quartal einen Umsatz von 481 Millionen Euro. Dies entspricht auf vergleichbarer Basis einem Wachstum von 14 Prozent, welches von allen Regionen getragen wurde. Gestützt von positiven Währungseffekten und Einsparungen erreichte die bereinigte Ergebnismarge 22,7 Prozent und lag damit über dem bereits sehr guten Vorjahreswert.

**Start der zweiten Phase der „Siemens Healthineers Strategy 2025“**

Das Geschäftsjahr 2020 markiert zugleich den Beginn der zweiten Phase der „Siemens Healthineers Strategy 2025“. Für seine drei Segmente hat das Unternehmen klare Prioritäten für die sogenannte „Upgrading-Phase“ definiert. Im Imaging-Segment liegt der Fokus auf kontinuierlicher Innovation im Kerngeschäft, der Ausweitung der diagnostischen Angebote sowie der Übernahme einer führenden Rolle in der klinischen Entscheidungsfindung auf der Basis von Künstlicher Intelligenz. Im Segment Diagnostics geht es vornehmlich darum, in der Labordiagnostik mit Atellica Solution die Chancen des Marktrends hin zu automatisierten Arbeitsabläufen zu nutzen und das Segment mittelfristig auf das Niveau des Marktwachstums zu bringen. Das Segment Advanced Therapies soll die

Präzision minimal-invasiver Verfahren weiter verbessern und in stark wachsende Verfahren expandieren.

Gleichzeitig hat Siemens Healthineers drei Segment-übergreifende Prioritäten für die Upgrading-Phase definiert: Gewinn von Marktanteilen in geographischen Wachstumsmärkten, Gewinn von Marktanteilen bei den führenden Gesundheitsdienstleistern sowie Vorantreiben des eigenen digitalen Wandels.

### **Ausblick auf die weitere Geschäftsentwicklung**

Ab dem Geschäftsjahr 2020 nennt Siemens Healthineers im Ausblick das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie als maßgebliche Ergebniskennziffer. Der Wert wird dabei bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen und akquisitionsbedingte Transaktionskosten, nach Steuern.

Für das Geschäftsjahr 2020 erwartet das Unternehmen ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen fünf und sechs Prozent im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019. Daneben rechnet das Unternehmen mit einem Anstieg des bereinigten unverwässerten Ergebnisses je Aktie von sechs Prozent bis zwölf Prozent (Basis 2019: 1,70 Euro). Der Ausblick basiert auf aktuellen Währungskursannahmen und dem aktuellen Portfolio (inkl. aller unterzeichneten oder vollzogenen M&A-Transaktionen).

Für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 erwartet das Unternehmen ein vergleichbares Umsatzwachstum von jeweils mehr als fünf Prozent. Beim bereinigten unverwässerten Ergebnis je Aktie rechnet das Unternehmen für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 mit einem Wachstum von jeweils rund zehn Prozent. Der Ausblick basiert auf aktuellen Währungskursannahmen und dem aktuellen Portfolio.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.siemens-healthineers.de/fy2019-results](http://www.siemens-healthineers.de/fy2019-results)

**Ansprechpartner für Journalisten**

Stefan Schmidt

Tel.: +49 152 02307361; E-Mail: [stefansschmidt@siemens-healthineers.com](mailto:stefansschmidt@siemens-healthineers.com)

Philipp Grontzki

Tel.: +49 152 03350194; E-Mail: [philipp.grontzki@siemens-healthineers.com](mailto:philipp.grontzki@siemens-healthineers.com)

**Siemens Healthineers im Geschäftsjahr 2019**

	<b>Geschäftsjahr 2019</b>	Geschäftsjahr 2018	Veränderung Ist
Umsatzerlöse	14.518	13.429	8%
Ergebnis	2.450	2.110	16%
...Marge	16,9%	15,7%	120 bps
Bereinigtes Ergebnis	2.507	2.309	9%
...Marge	17,3%	17,2%	10 bps
Gewinn nach Steuern	1.586	1.284	24%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro	1,57	1,26	24%
Free Cashflow	1.037	1.065	(3)%

(Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent. Negative Werte in Klammern.)

**Siemens Healthineers im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019**

	<b>4. Quartal 2019</b>	4. Quartal 2018	Veränderung Ist
Umsatzerlöse	4.142	3.704	12%
Ergebnis	773	627	23%
...Marge	18,7%	16,9%	170 bps
Bereinigtes Ergebnis	791	674	17%
...Marge	19,1%	18,2%	90 bps
Gewinn nach Steuern	507	374	36%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro	0,50	0,37	36%
Free Cashflow	631	614	3%

(Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent. Negative Werte in Klammern.)

**Entwicklung der Siemens Healthineers Segmente im Geschäftsjahr 2019**

	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2018	Veränderung Ist
<b>Imaging</b>			
...Gesamte Umsatzerlöse	8.938	8.153	10%
...Ergebnis	1.803	1.533	18%
...Ergebnismarge	20,2%	18,8%	140 bps
...Bereinigte Ergebnismarge	20,6%	19,4%	110 bps
<b>Diagnostics</b>			
...Gesamte Umsatzerlöse	4.133	3.962	4%
...Ergebnis	376	455	(17)%
...Ergebnismarge	9,1%	11,5%	(240) bps
Bereinigte Ergebnismarge	9,3%	12,1%	(280) bps
<b>Advanced Therapies</b>			
...Gesamte Umsatzerlöse	1.606	1.479	9%
...Ergebnis	315	275	14%
...Ergebnismarge	19,6%	18,6%	100 bps
...Bereinigte Ergebnismarge	20,0%	19,6%	40 bps

(Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent. Negative Werte in Klammern.)

**Entwicklung der Siemens Healthineers Segmente im vierten Quartal des GJ 2019**

	<b>4. Quartal 2019</b>	4. Quartal 2018	Veränderung Ist
<b>Imaging</b>			
...Gesamte Umsatzerlöse	2.595	2.287	13%
...Ergebnis	559	458	22%
...Ergebnismarge	21,5%	20,0%	150 bps
...Bereinigte Ergebnismarge	21,9%	21,2%	60 bps
<b>Diagnostics</b>			
...Gesamte Umsatzerlöse	1.108	1.056	5%
...Ergebnis	106	126	(16)%
...Ergebnismarge	9,5%	11,9%	(240) bps
Bereinigte Ergebnismarge	9,9%	12,9%	(300) bps
<b>Advanced Therapies</b>			
...Gesamte Umsatzerlöse	481	407	18%
...Ergebnis	107	86	25%
...Ergebnismarge	22,3%	21,1%	120 bps
...Bereinigte Ergebnismarge	22,7%	22,3%	40 bps

(Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent. Negative Werte in Klammern.)



**Siemens Healthineers AG** (gelistet in Frankfurt a.M. unter SHL) hat den Anspruch, das Gesundheitswesen der Zukunft zu gestalten. Als führendes Unternehmen der Medizintechnik mit Hauptsitz in Erlangen unterstützt es mittels seiner Regionalgesellschaften Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Siemens Healthineers entwickelt sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich weiter, mit KI-gestützten Anwendungen und digitalen Angeboten, die in der nächsten Generation der Medizintechnik eine immer wichtigere Rolle spielen. Diese neuen Anwendungen werden das Unternehmens in der In-vitro-Diagnostik, der bildgestützten Therapie und der In-vivo-Diagnostik weiter stärken. Siemens Healthineers bietet auch eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen an, um die Fähigkeit der Gesundheitsdienstleister zu verbessern, Patienten eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung zu bieten. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens Healthineers mit seinen rund 52.000 Beschäftigten weltweit ein Umsatzvolumen von 14,5 Milliarden Euro und ein bereinigtes Ergebnis von 2,5 Milliarden Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.siemens-healthineers.com](http://www.siemens-healthineers.com).

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistung(-sfähigkeit) sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie z. B. „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächliche(n) Ergebnisse, Leistung(-sfähigkeit) und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getroffen wurden und Siemens Healthineers übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht hierzu.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sog. alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den in den im Konzernhalbjahresabschluss und im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass einzelne Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden zum Datum seiner Veröffentlichung zur Verfügung gestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.